

leistet so eine konstante glomeruläre Filtration.

- Diese Autoregulation der Durchblutung wird überlagert von der Aktivität sympathischer Nerven, die zu einer starken renalen Vasokonstriktion führen kann.
- Auch Angiotensin II kann eine starke renale Vasokonstriktion auslösen, während natriuretische Peptide die Nierendurchblutung steigern.
- Entsprechend wirken sich die Senkung eines erhöhten Sympathikotonus an der Niere wie auch die Hemmung einer überschießenden Bildung von Angiotensin II positiv auf die Nierendurchblutung aus.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. A. Kurtz

Institut für Physiologie, Universität Regensburg
Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg
armin.kurtz@vkl.uni-regensburg.de

Interessenkonflikt. Der korrespondierende Autor gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Literatur

1. Lang F (2011) Durchblutung und glomeruläre Filtration. In: Schmidt RF, Lang F, Heckmann M (Hrsg) Physiologie des Menschen, 31. Aufl. Springer, Berlin, S 633–638
2. Silbernagl S (2010) Die Nierendurchblutung. In: Klinke R, Pape HC, Kurtz A, Silbernagl S (Hrsg) Physiologie, 6. Aufl. Thieme, Stuttgart, S 335–339

Erratum

Nephrologe 2013 · 8:174–174
DOI 10.1007/s11560-013-0750-3
Online publiziert: 27. Februar 2013
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

L.C. Rump¹ · D. Fliser² · H. Haller³

¹ Klinik für Nephrologie, Universitätsklinikum Düsseldorf

² Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

³ Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Medizinische Hochschule Hannover

Erratum zu: Herausgeberwechsel in *Der Nephrologe*

Nephrologe (2013) 8:7–9

<http://www.dx.doi.org/10.1007/s11560-012-0706-z>

Im o. g. Beitrag hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Richtig ist:

Prof. Grabensee war nicht nur Präsident der Gesellschaft für Nephrologie mit dem Jahreskongress in Düsseldorf 2002 sondern auch Präsident der Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin und der Rheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Innere Medizin (Jahreskongresse 1994 und 1998).

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. L.C. Rump

Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Nephrologie
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf
christian.rump@med.uni-duesseldorf.de